



Sieger gegen den Schmerz.

Die Zertifizierung „Qualitätsmanagement
Akutschmerztherapie“.

Unser Konzept. Ihre Patientenzufriedenheit.

Schmerz braucht dringend Abhilfe.

Deutschlands Krankenhäuser und Kliniken gehören zu den modernsten der Welt. Dennoch lässt sich scheinbar nicht vermeiden, dass Patienten Schmerzen erleiden. Rund die Hälfte der deutschen Krankenhäuser hat keine oder nur wenige Regelungen zur Schmerztherapie getroffen und reagiert erst auf die Alarmierung durch den Patienten. Die Gefahr dabei: Schmerzen bedeuten nicht nur weniger Komfort für den Patienten, sondern machen ernsthaft krank. Nicht selten ist eine Verlängerung des Krankenhausaufenthaltes die Folge. Und werden die Schmerzen erst einmal chronisch, kann sich dies langfristig auf die Morbidität und Mortalität der Patienten auswirken.

„Heile mit Eile“ ist hier Gebot.

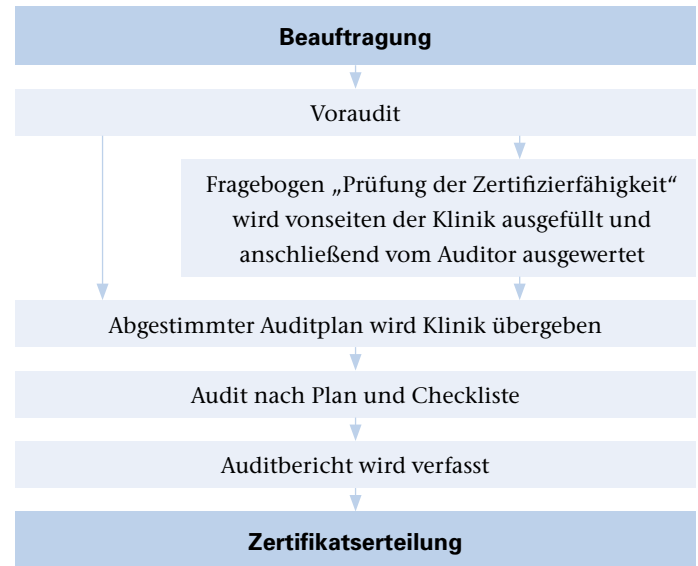
Werden Schmerzen bei Ihnen frühzeitig erkannt, richtig eingeschätzt und erfolgreich behandelt? Das können Sie vom TÜV Rheinland kompetent prüfen und sich bestätigen lassen. Die Zertifizierung „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ basiert auf den S3-Leitlinien „Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen“ und erbringt einen anerkannten Nachweis über die Verbesserung in folgenden Bereichen:

- **Strukturqualität**
Kommunikationsstrukturen zwischen allen Beteiligten?
Evidenzbasierte Schmerztherapiekonzepte?
- **Prozessqualität**
Schulungen zur Anwendung?
Umsetzung der Akutschmerzkonzepte?
- **Ergebnisqualität**
Prüfungen zur Qualität der Schmerztherapie, zu Nebenwirkungen und Patientenzufriedenheit?

Unsere Expertise. Ihre Sicherheit.

Der bewährte Weg zum Zertifikat.

Rund 70 Kliniken in Deutschland haben das Zertifizierungsverfahren mit TÜV Rheinland bereits erfolgreich durchlaufen. So funktioniert's:



Der vertrauenswürdige Partner an Ihrer Seite.

Bereits seit über 140 Jahren weist TÜV Rheinland Unternehmen und Verbrauchern gleichermaßen den Weg. Unsere neutral und objektiv erstellten Zertifikate genießen in Geschäftswelt und Öffentlichkeit höchste Glaubwürdigkeit und Anerkennung. Machen Sie davon Gebrauch und greifen Sie auf fundiertes Know-how zurück. Die Zertifizierung „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ ist in enger Kooperation mit Prof. Dr. Neugebauer von der Universität Witten-Herdecke entwickelt worden.

Keine Zeit mehr verlieren. Fangen Sie schon jetzt an, den Schmerz zu bekämpfen. Die abtrennbare Schmerzskala zeigt Ihnen, wie schnell und einfach das geht.





Unsere Zertifizierung. Ihre Vorteile.

- Sie können Ihre Behandlungsprozesse kontinuierlich optimieren
- Schnittstellen werden klar erkenn- und regelbar
- Die Zertifizierung leistet einen wichtigen Beitrag zum Kosten- und Risikomanagement
- Sie erhalten einen „roten Faden“ zur Klinikführung
- Sie steigern Ihre Effizienz und das Wohl der Patienten
- Sie erhöhen die Zufriedenheit Ihrer Patienten und die Attraktivität Ihrer Klinik
- Sie vermeiden Chronifizierungen von Schmerzen
- Sie verkürzen Liegezeiten und steigern Kapazitäten



Qualitäts-
management
Akutschmerz-
therapie



www.tuv.com
ID 000000999

Schmerztherapie leicht gemacht!



Anleitung:

1. **Schätzen Sie Ihren momentanen Schmerzgrad ein:**
0 = kein Schmerz
5 = erträglicher Schmerz
10 = stärkster vorstellbarer Schmerz
2. **Drehen Sie den Pfeil in die empfundene Position**
3. **Nun kann das Pflegepersonal gezielt reagieren**

Die Schmerzskala macht in der Kommunikation zwischen Patienten, Pflegern und Ärzten das Unbeschreibliche beschreibbar und ist eine der Voraussetzungen, um das Zertifikat „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ zu erhalten.

Sie haben noch Fragen? Wir informieren Sie gern!

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Birgit Kuhlen-Janssens

TÜV Rheinland Group
TÜV Rheinland Cert GmbH
Mobil: +49 172 2392646
tuvcert@de.tuv.com
www.tuv.com



Weitere Informationen
und „Quick Check“ auf:
www.tuv.com/Akutschmerz



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

TÜV Rheinland Group
TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel. 0800 888 2378 (kostenfreie Rufnummer)
tuvcert@de.tuv.com
www.tuv.com

